

Anmerkungen zum Protektortest:

Der DHV veröffentlicht die gesamten Protektorprüfprotokolle, nicht einzelne Peakwerte. Dies soll den Piloten die breitest mögliche Informationsquelle über die in den Versuchen gezeigten Dämpfungseigenschaften des Protektors in Verbindung mit dem Gurtzeug bieten.

Auszug aus den Prüf-Vorgaben der LTF

Für Schaumprotektoren sind zwei Versuche im Abstand von mindestens 1 Stunde und höchstens 2 Stunden gefordert der maximale Peakwert darf dabei beim zweiten Versuch nicht mehr als 20 % vom ersten maximalen Peakwert abweichen. Bei Staudruckprotektoren können die beiden Versuche unmittelbar nacheinander erfolgen.

Grenzwerte:

50 g als Maximalwert

38 g bis zu einer Einwirkdauer von 7 Millisekunden

20 g bis zu einer Einwirkdauer von 25 Millisekunden

Darüber hinaus gelten für Prüfungen beim DHV ab Juni 2010 folgende Vorgaben:

Falls ein Rettungsgeräte Container unter dem Sitzbrett angebracht ist werden zwei Versuche mit eingebautem Rettungsgerät und zwei weitere Versuche ohne eingebautem Rettungsgerät, Containerfach offen durchgeführt.

In beiden Konfigurationen müssen die LTF-Vorgaben erfüllt werden.

Derzeit wird vom DHV zum Einbau ein Rettungsgerät mittlerer Größe mit Innencontainer in gepacktem Zustand verwendet.

Vergleichbarkeit der Werte mit Ergebnissen anderer Prüfstellen.

Solange keine einheitlichen Rettungsgeräte oder Ersatzkörper für die Befüllung der Aussencontainer am Gurtzeug definiert sind, sind die Ergebnisse der unterschiedlichen Prüfstellen nur eingeschränkt vergleichbar. Am einfachsten vergleichbar wären die Ergebnisse ohne Befüllung des Faches. Dieser Vorschlag des DHV wurde aber von der EAPR und der PMA abgelehnt. Der DHV arbeitet weiter an einer Lösung dieses Problems.

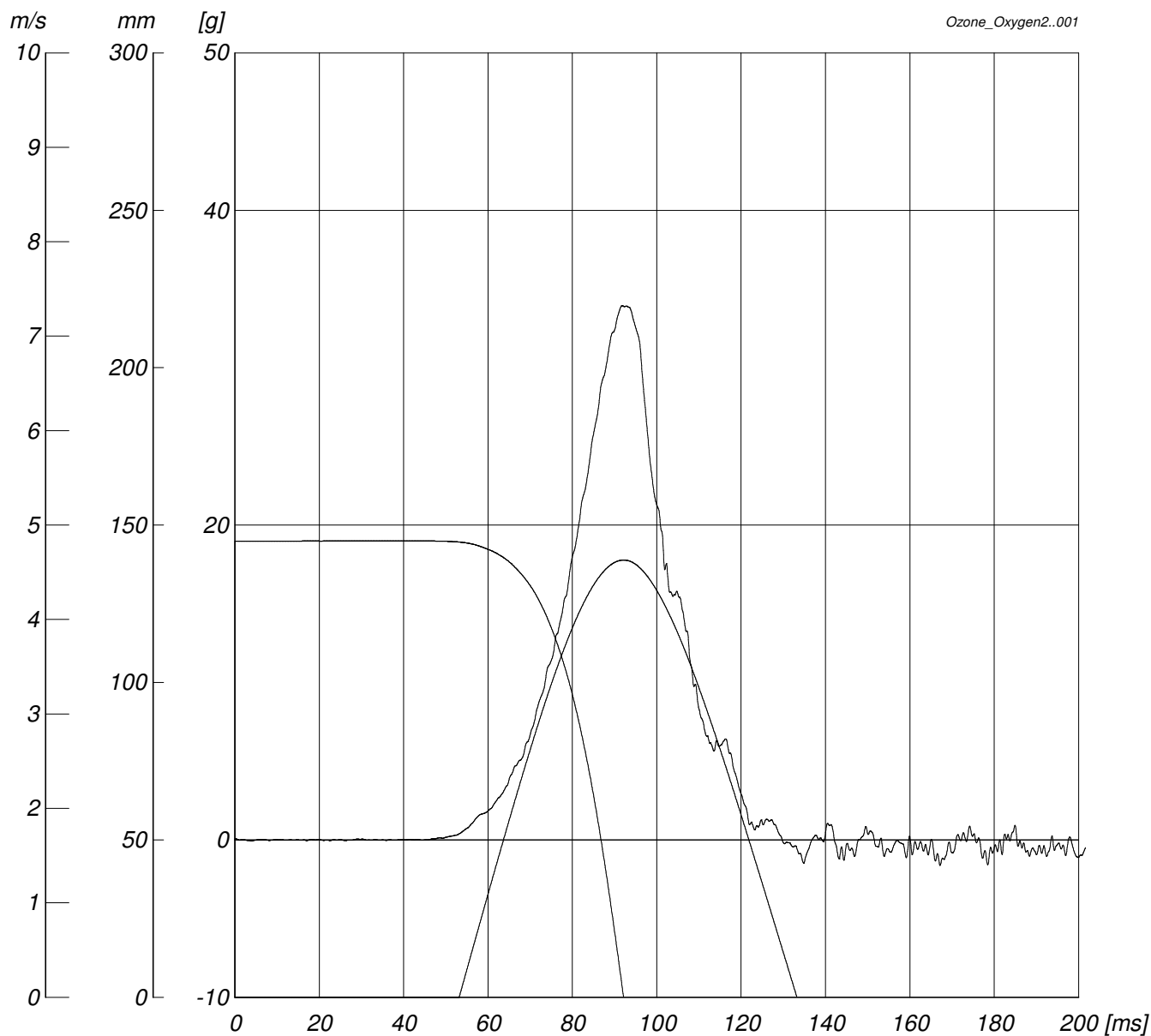
Nach den Erfahrungen des DHV sind die Werte mit eingebautem Rettungsgerät etwa 5 – 10 g besser (geringer) als bei den Versuchen ohne Rettungsgerät, Containerfach offen. Bis eine Definition bezüglich der Frage Prüfung mit oder ohne Rettungsgerät und Definition eines Standardrettungsgerätes in die LTF aufgenommen wird, werden die Prüfungen beim DHV immer mit und ohne Rettungsgerät durchgeführt.

DHV-Prüfstelle

Protector Test

TEST CONDITIONS		File	Ozone_Oxygen2. 001
Temperature :	20,1	IDENTIFICATION	
Date/Time :	11/08/2009 13:39	Manufacturer :	Ozone
Operator :	PW	Model	Oygen2
SHOCK IDENTIFICATION		Material	eingebaut in Gurtzeug
Sample No.	1	Shock abs. mat. :	Schaumstoff
Point of Impact	Middle	Size :	M
Conditioning		Mass :	50
STANDARD REQUEST		SHOCK TEST RESULTS	
Standard :	DHV	Height [cm]	165
Min Speed [m/s]:	4,81	Speed [m/sec]	4.83
Max. Peak [g]	50	Max Peak [g]	33.93
Min Energy [J]:		Impact Energy [J]	0.0

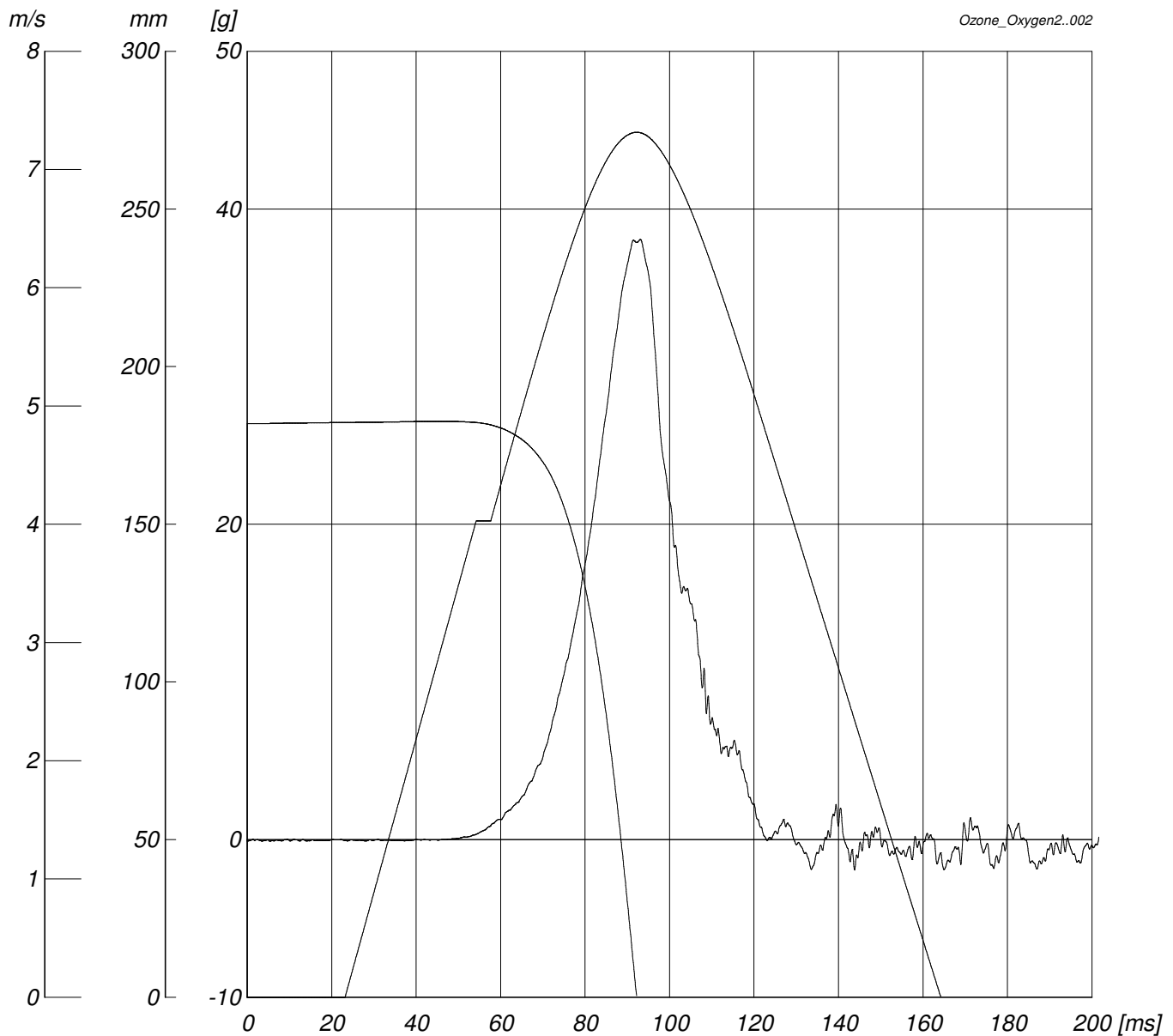
D25 Protector (benutzt)



Protector Test

TEST CONDITIONS		File	Ozone_Oxygen2. 002
Temperature :	20,1	IDENTIFICATION	
Date/Time :	11/08/2009 13:54	Manufacturer :	Ozone
Operator :	PW	Model	Oygen2
SHOCK IDENTIFICATION		Material	eingebaut in Gurtzeug
Sample No.	1	Shock abs. mat. :	Schaumstoff
Point of Impact	Middle	Size :	M
Conditioning		Mass :	50
STANDARD REQUEST		SHOCK TEST RESULTS	
Standard :	DHV	Height [cm]	165
Min Speed [m/s]:	4,81	Speed [m/sec]	4.85
Max. Peak [g]	50	Max Peak [g]	36.66
Min Energy [J]:		Impact Energy [J]	0.0

D25 Protector (direkt vom Lager)



Protector Test

TEST CONDITIONS		File	Ozone_Oxygen2. 003
Temperature :	20,1	IDENTIFICATION	
Date/Time :	11/08/2009 15:01	Manufacturer :	Ozone
Operator :	PW	Model	Oygen2
SHOCK IDENTIFICATION		Material	eingebaut in Gurtzeug
Sample No.	1	Shock abs. mat. :	Schaumstoff
Point of Impact	Middle	Size :	M
Conditioning		Mass :	50
STANDARD REQUEST		SHOCK TEST RESULTS	
Standard :	DHV	Height [cm]	165
Min Speed [m/s]:	4,81	Speed [m/sec]	4.85
Max. Peak [g]	50	Max Peak [g]	38.05
Min Energy [J]:		Impact Energy [J]	0.0

D25 Protector (direkt vom Lager) 2. Test

